

## Der Koloss von Köln – höchster freistehender WOLFF Kran erneuert Fassade des TÜV Rheinland Hochhauses

**Köln – Juni 2015.** „Nahezu überirdisch“, „Held der Lüfte“, „Stahlriese“ – der WOLFF 6031.8 *clear*, der Ende April in Köln Poll am Hochhaus des TÜV Rheinland aufgestellt wurde, bekam von den Medien bereits viele Titel verliehen. Der 130 Meter hohe Laufkatzenkran ist aktuell der höchste freistehende Baukran Deutschlands. Im Auftrag der Bilfinger Hochbau GmbH wird er in den kommenden zwei Jahren an dem Gebäude eine neue moderne Glasfassade errichten.

130 Meter Hakenhöhe sind für einen Turmdrehkran eigentlich ein Kinderspiel, 130 Meter Hakenhöhe freistehend allerdings eine Herausforderung. Auf der Baustelle des TÜV Rheinland war das die einzige Möglichkeit. „Der Kran konnte nicht nahe genug an das Hochhaus herangestellt werden, um ihn abzuspannen“, erläutert Carsten Druske, Niederlassungsleiter WOLFFKRAN Dortmund. „Rundherum stehen Gebäude, deren Flachdächer einen 152 Tonnen schweren Kran nicht hätten tragen können. Auch ein Baugerüst konnte darauf nicht stehen.“ Ein Fall für die Statikprofis des Heilbronner Kranherstellers. „Unsere Technikabteilung hat mit dem Kölner Kran eine bemerkenswerte statische Berechnungsleistung vollbracht, die bei den Wettbewerbern ihresgleichen sucht“, betont Druske.

### Baustelle der Superlative

Der spitzenlose WOLFF 6031.8 *clear* erfüllt mit seiner Tragkraft von 3,1 Tonnen bei 60 Metern Ausladung sowie maximal 8,5 Tonnen bei 25 Metern Ausladung und einer Hubgeschwindigkeit von maximal 115 m/min alle Anforderungen der Hochbaustelle. In Köln wird er für das Heben schwerer Stahl- und Glaselemente eingesetzt. Für einen sicheren Stand des WOLFF fertigte Bilfinger ein rund 1.300 Tonnen schweres, zwölf mal zwölf Meter großes Betonfundament mit 18 Meter tiefen Pfahlgründungen. „WOLFFKRAN hat uns mit der Leistungsfähigkeit und Größe des Krans und dem ausgereiften Planungskonzept überzeugt“, sagt Michael Geßner, technischer Leiter der TÜV Rheinland Immobiliengesellschaft.

Die Montage des roten Riesen glich einem wahren Kraftakt. „Üblicherweise werden Krane mit dieser Hakenhöhe Stück für Stück bis zur finalen Höhe geklettert“, erläutert Oliver Manthei, Leitmonteur bei WOLFFKRAN. „Bei dem Kölner WOLFF setzten wir einen 750 Tonnen schweren Autokran der Firma Colonia ein – einer der schwersten auf

**WOLFFKRAN International AG**  
Simone Engleitner  
International Marketing  
Baarermattstr. 6  
Ch-6300 Zug  
Tel + 41 41-766 85 00  
Fax + 41 41-766 85 99  
s.engleitner@wolffkran.com  
www.wolffkran.com

**Pressekontakt**  
Sarah Spitzl-Kirch  
Rumfordstr. 5  
D-80469 München  
Tel + 49 9721 67 98 587  
Fax + 49 89-23 23 90 99  
spitzl-kirch@headline-affairs.de  
www.headline-affairs.de

dem deutschen Markt. Dadurch konnten wir den WOLFF innerhalb des vorgegeben Zeitfensters von zweieinhalb Tagen auf seine Endhöhe aufbauen“, so Manthei.

### Arbeitsplatz zwischen Himmel und Erde

Neben all den Superlativen gibt es auf der Kölner Baustelle noch eine weitere Zahl, die beeindruckt: Ungefähr 40 Minuten benötigt der Kranführer täglich, um seinen luftigen Arbeitsplatz in 130 Metern Höhe zu erklimmen – und genauso lange, um am Abend wieder festen Boden unter den Füßen zu haben. „Ein Job mit Fitnessfaktor“, so Carsten Druske. „Wir haben uns deshalb entschieden, den Kran mit einem Außenaufzug nachzurüsten“, sagt Michael Geßner. „Einerseits, um dem Kranführer seine Arbeit zu erleichtern, vor allem aber wegen der Sicherheit. Denn auch eine Rettungsmannschaft würde 40 Minuten bis nach oben benötigen, sollte dem Kranführer etwas zustoßen“, gibt Geßner zu bedenken.

### Kölns neues Wahrzeichen

Das TÜV Rheinland Gebäude wird nach 40 Jahren Betriebszeit für rund 40 Millionen Euro komplett saniert. Neben der neuen Glasfassade werden Haustechnik, Aufzüge und Brandschutzanlage auf den neusten Stand gebracht. Rund 1.000 Mitarbeiter mussten im Zuge der Baumaßnahmen umgezogen werden. 2017 sollen die Bauarbeiten an dem Wolkenkratzer abgeschlossen sein. So lange wird der höchste freistehende Kran Deutschlands das Bild der Rheinstadt eindrucksvoll prägen und sicherlich auch noch den ein oder anderen Spitznamen erhalten.

### WOLFF Kran im Einsatz in Köln:

| WOLFF                  | Kranbasis      | Ausladung, m | Hakenhöhe, m | max. Traglast, t | BGL-Gruppe (mt) |
|------------------------|----------------|--------------|--------------|------------------|-----------------|
| 6031.8<br><i>clear</i> | Fundamentanker | 60           | 130          | 8,5              | 224             |

**WOLFFKRAN International AG**  
Simone Engleitner  
International Marketing  
Baarermattstr. 6  
Ch-6300 Zug  
Tel + 41 41-766 85 00  
Fax + 41 41-766 85 99  
s.engleitner@wolffkran.com  
www.wolffkran.com

**Pressekontakt**  
Sarah Spitzl-Kirch  
Rumfordstr. 5  
D-80469 München  
Tel + 49 9721 67 98 587  
Fax + 49 89-23 23 90 99  
spitzl-kirch@headline-affairs.de  
www.headline-affairs.de

### Bilder und Bildunterschriften:



Für die nächsten zwei Jahre hat Köln neben dem Kölner Dom noch eine weitere Sehenswürdigkeit: Der höchste freistehende Baukran Deutschlands saniert das TÜV Gebäude.

Quelle: © Matthias M. Heinekamp



Schweres Gerät: Mit einem 750 Tonnen Autokran wurde der WOLFF in nur 2 ½ Tagen auf seine Endhöhe montiert.

Quelle: © Matthias M. Heinekamp



WOLFF im Rampenlicht: Bei der Montage des roten Riesen Ende April war das Medieninteresse groß.

Quelle: © Gabor Leitner



War einer der ersten ganz oben: WOLFFKRAN Chefmonteur Oliver Manthei (rechts) ist für den Aufbau des WOLFF 6031.8 verantwortlich. Links: WOLFFKRAN Niederlassungsleiter Carsten Druske.

Quelle: © Gabor Leitner

**WOLFFKRAN International AG**  
Simone Engleitner  
International Marketing  
Baarermattstr. 6  
Ch-6300 Zug  
Tel + 41 41-766 85 00  
Fax + 41 41-766 85 99  
s.engleitner@wolffkran.com  
www.wolffkran.com

**Pressekontakt**  
Sarah Spitzl-Kirch  
Rumfordstr. 5  
D-80469 München  
Tel + 49 9721 67 98 587  
Fax + 49 89-23 23 90 99  
spitzl-kirch@headline-affairs.de  
www.headline-affairs.de

Mit seiner über 150-jährigen Tradition ist WOLFFKRAN einer der führenden Hersteller und Vermietler von hochwertigen Turmdrehkränen in Mittel- und Osteuropa, dem mittleren Osten, Nordamerika, Kanada, Australien und Hongkong. Die Mietflotte umfasst weltweit über 750 WOLFF Krane. Mit seiner Firmenzentrale in Zug (Schweiz) und den Fertigungsstandorten in Heilbronn und Luckau (Deutschland), sowie seinen internationalen Niederlassungen, beschäftigt das Unternehmen weltweit ca. 900 Mitarbeiter.